

Die Infinitivkonstruktionen mit *zu*, *um ... zu*

1. Verkürzen Sie die Sätze mit der Infinitivkonstruktion mit *zu*.

1 Ich freue mich, dass ich den Sommer bei meinen Bekannten in Berlin verbringe.

2 Es ist wichtig, dass man im Zug auf seine Sachen gut aufpasst.

3 Wir möchten Sie bitten, dass Sie uns die Ware nach Hause liefern.

4 Er empfahl mir, dass ich mich von einem Facharzt untersuchen lasse.

5 Sie verbieten den Kindern, dass sie nahe dem Fluss spielen.

6 Klara entschied sich, dass sie sich um alte Menschen in einem Seniorenheim kümmert.

7 Es ist doch menschlich, dass man Fehler macht.

8 Ich hoffe, dass ich genug Geld für meine Reise nach Spanien spare.

9 Warum hast du ihnen geraten, dass sie sofort auseinandergehen?

10 Wir versprechen euch, dass wir es uns noch einmal ansehen.

Lösung:

1.

1. Ich freue mich, den Sommer bei meinen Bekannten in Berlin zu verbringen.
2. Es ist wichtig, im Zug auf seine Sachen gut aufzupassen.
3. Wir möchten Sie bitten, uns die Ware nach Hause zu liefern.
4. Er empfahl mir, mich von einem Facharzt untersuchen zu lassen.
5. Sie verbieten den Kindern, nahe dem Fluss zu spielen.
6. Klara entschied sich, sich um alte Menschen in einem Seniorenheim zu kümmern.
7. Es ist doch menschlich, Fehler zu machen.
8. Ich hoffe, genug Geld für meine Reise nach Spanien zu sparen.
9. Warum hast du ihnen geraten, sofort auseinanderzugehen?
10. Wir versprechen euch, es uns noch einmal anzusehen.

Die Infinitivkonstruktionen mit *zu*, *um ... zu*

2. Formen Sie mithilfe des Verbs *scheinen* um.

1

Es ist zu kompliziert für ihn.

Es scheint zu kompliziert für ihn zu sein.

2

Sie haben finanzielle Probleme.

3

Wir schaffen es bis Freitag nicht.

4

Dieser Vorschlag gefällt unseren Geschäftspartnern.

5

Du bist mit deinem neuen Arbeitsplatz zufrieden.

6

Ich bekomme das Stipendium für das Studium in England.

7

Sie fühlen sich hier nicht wohl.

8

Es handelt sich um einen Fehler.

9

Ihr kennt euch hier gut aus.

10

Wir beenden es am Wochenende.

11

Du hast Angst davor.

12

Marta nimmt nicht am Turnier teil.

Lösung:

2.

1. Es scheint zu kompliziert für ihn zu sein.
2. Sie scheinen finanzielle Probleme zu haben.
3. Wir scheinen es bis Freitag nicht zu schaffen.
4. Dieser Vorschlag scheint unseren Geschäftspartnern zu gefallen.
5. Du scheinst mit deinem neuen Arbeitsplatz zufrieden zu sein.
6. Ich scheine das Stipendium für England zu bekommen.
7. Sie scheinen sich hier nicht wohlfühlen.
8. Es scheint sich um einen Fehler zu handeln.
9. Ihr scheint euch hier gut auszukennen.
10. Wir scheinen es am Wochenende zu beenden.
11. Du scheinst Angst davor zu haben.
12. Marta scheint nicht am Turnier teilzunehmen.

Die Infinitivkonstruktionen mit *zu*, *um ... zu*

3. Warum? Beantworten Sie die Fragen mit der Infinitivkonstruktion *um ... zu*.

1	Warum lernt Markus Französisch? seine Freunde aus Paris verstehen
2	Warum willst du am Samstag zu Hause bleiben? die ganze Wohnung aufräumen
3	Warum hat Lara angerufen? uns zu ihrer Gartenparty einladen
4	Warum fahrt ihr nicht mit dem Auto zur Arbeit? nicht im Stau stehen bleiben
5	Warum machst du ständig Witze? euch auf andere Gedanken bringen
6	Warum ist Tina in die Boutique Klein gegangen? eine kaputte Jacke umtauschen
7	Warum haben die Krankenschwestern demonstriert? mehr Geld bekommen

Die Infinitivkonstruktionen mit *zu*, *um ... zu*

8

Warum hast du den Mann angesprochen?

nach dem Weg zum Bahnhof fragen

9

Warum habt ihr heute im Büro früher Schluss gemacht?

sich auf die Reise nach Spanien vorbereiten

10

Warum will er in den Ferien jobben?

ein neues Smartphone kaufen können



Markus lernt Französisch, um...

Lösung:

3.
 1. Markus lernt Französisch, um seine Freunde aus Paris zu verstehen.
 2. Ich will am Samstag zu Hause bleiben, um die ganze Wohnung aufzuräumen.
 3. Lara hat angerufen, um uns zu ihrer Gartenparty einzuladen.
 4. Wir fahren nicht mit dem Auto zur Arbeit, um nicht im Stau stehen zu bleiben.
 5. Ich mache ständig Witze, um euch auf andere Gedanken zu bringen.
 6. Tina ist in die Boutique Klein gegangen, um eine kaputte Jacke umzutauschen.
 7. Die Krankenschwestern haben demonstriert, um mehr Geld zu bekommen.
 8. Ich habe den Mann angesprochen, um nach dem Weg zum Bahnhof zu fragen.
 9. Wir haben heute im Büro früher Schluss gemacht, um uns auf die Reise nach Spanien vorzubereiten.
 10. Er will in den Ferien jobben, um ein neues Smartphone kaufen zu können.

Die Infinitivkonstruktionen mit *zu*, *um ... zu*

4. Bilden Sie die Satzgefüge mit *dass* oder *damit*. Verkürzen Sie sie mit den Infinitivkonstruktionen, falls möglich.

1

Nina will eine Party geben,

Nina feiert ihren 18. Geburtstag.

2

Sie empfehlen uns,

Wir besuchen die Städte am Bodensee.

3

Ihr könnt euch darauf verlassen,

Ich helfe euch immer.

4

Ina versprach,

Ina übernimmt die Sprechstunde für ihre kranke Kollegin.

5

Ich habe ihr etwas Süßes gekauft,

Sie hatte gute Laune.

6

Wir fahren für vier Tage ins Gebirge,

Wir ruhen uns richtig aus.

7

Es ist sehr wichtig,

Man denkt an seine Gesundheit.

8

Erkläre es ihnen bitte noch einmal,

Sie verstehen es.

9

Ich habe gedacht,

Es nimmt ein schlechtes Ende.

10

Wir wollen heute gewinnen,

Unser Trainer ist stolz auf uns.

11

Emma freut sich,

Emma sieht im Zoo Löwen und Elefanten.

12

Ihr müsst den Zug um fünf nehmen,

Ihr schafft die Vorstellung um sieben.

Lösung:

4.

1. Nina will eine Party geben, um ihren 18. Geburtstag zu feiern.
2. Sie empfehlen uns, die Städte am Bodensee zu besuchen.
3. Ihr könnt euch darauf verlassen, dass ich euch immer helfe.
4. Ina versprach, die Sprechstunde für ihre kranke Kollegin zu übernehmen.
5. Ich habe ihr etwas Süßes gekauft, damit sie gute Laune hatte.
6. Wir fahren für vier Tage ins Gebirge, um uns richtig auszuruhen.
7. Es ist sehr wichtig, an seine Gesundheit zu denken.
8. Erkläre es ihnen bitte noch einmal, damit sie es verstehen.
9. Ich habe gedacht, dass es ein schlechtes Ende nimmt.
10. Wir wollen heute gewinnen, damit unser Trainer stolz auf uns ist.
11. Emma freut sich, im Zoo Löwen und Elefanten zu sehen.
12. Ihr müsst den Zug um fünf nehmen, um die Vorstellung um sieben zu schaffen.

Die Infinitivkonstruktionen mit *zu*, *um ... zu*

5. Bilden Sie Satzgefüge mit *dass* oder *damit*. Verwenden Sie die Infinitivkonstruktionen, falls möglich.

- 1 wir • verbrauchen • weniger Energie
Wir schalteten die Heizung schon im April aus, _____.
- 2 die Benutzer • haben • mehr Komfort
Alle Funktionen sind in einem Apparat integriert, _____.
- 3 unsere Firma • erzielen • in diesem Jahr • gute Ergebnisse
Ich hoffe, _____.
- 4 er • begrüßen • die Gäste • persönlich
Er lief die Treppe hinunter, _____.
- 5 Maria • schicken • uns • die Materialien • per E-Mail
Kannst du Maria bitten, _____?
- 6 die Kinder • baden können • jeden Tag
Wir haben uns einen Swimmingpool bauen lassen, _____.
- 7 man • durchführen • regelmäßige Kontrollen • am Auto
Ist es nötig, _____?
- 8 ihr • gehen • in die nächste Runde des Wettbewerbs
Ihr müsst ein innovatives Projekt vorbereiten, _____.
- 9 die Stadt • organisieren • im Herbst • einen Spendenlauf
Der Bürgermeister hat vorgeschlagen, _____.
- 10 du • sich bewerben • bei der Firma Kunze • um einen Job
Ich empfehle dir, _____.

Lösung:

5.
 1. Wir schalteten die Heizung schon im April aus, um weniger Energie zu verbrauchen.
 2. Alle Funktionen sind in einem Apparat integriert, damit die Benutzer mehr Komfort haben.
 3. Ich hoffe, dass unsere Firma in diesem Jahr gute Ergebnisse erzielt.
 4. Er lief die Treppe hinunter, um die Gäste persönlich zu begrüßen.
 5. Kannst du Maria bitten, uns die Materialien per E-Mail zu schicken?
 6. Wir haben uns einen Swimmingpool bauen lassen, damit die Kinder jeden Tag baden können.
 7. Ist es nötig, regelmäßige Kontrollen am Auto durchzuführen?
 8. Ihr müsst ein innovatives Projekt vorbereiten, um in die nächste Runde des Wettbewerbs zu gehen.
 9. Der Bürgermeister hat vorgeschlagen, dass die Stadt im Herbst einen Spendenlauf organisiert.
 10. Ich empfehle dir, dich bei der Firma Kunze um einen Job zu bewerben.

Die Infinitivkonstruktionen mit *zu*, *um ... zu*

6. Übersetzen Sie. Verwenden Sie die Infinitivkonstruktionen mit *zu* oder *um ... zu*, falls möglich.

1 Co mám dělat, aby ses pořád nerozčilovala?

2 Těší nás, že Vás poznáváme.

3 Potřebujeme peníze, abychom si mohli pronajmout byt.

4 Kamarád mě poprosil, abych ho vyzvedl v půl osmé.

5 Dávej pozor, abys neuklouznul.

6 Chtěla bych pracovat blízko svého domu, abych ráno nemusela příliš brzy vstávat.

7 Zdá se, že se všichni dobře baví.

8 Doufáme, že se otec brzy uzdraví.

9 Doporučuju ti, aby sis s ním v klidu o všem promluvil.

10 Tina chodí pravidelně plavat, aby ji nebolela záda.

Lösung:

6. z. B.:

1. Was soll ich tun, damit du dich nicht ständig ärgerst?
2. Es freut uns, Sie kennenzulernen.
3. Wir brauchen Geld, um eine Wohnung mieten zu können.
4. Mein Freund hat mich gebeten, ihn um halb acht abzuholen.
5. Pass auf, dass du nicht ausrutschst.
6. Ich möchte nahe meinem Haus arbeiten, um morgens nicht zu früh aufstehen zu müssen.
7. Alle scheinen sich gut zu unterhalten.
8. Wir hoffen, dass der Vater bald gesund wird.
9. Ich empfehle dir, alles in Ruhe mit ihm zu besprechen.
10. Tina geht regelmäßig schwimmen, um keine Rückenschmerzen zu haben.